



Gesellschaft CJZ Frankfurt am Main e.V.

Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt

Fon 0179 / 59 21 157

info@gcjz-frankfurt.de

www.gcjz-frankfurt.de

Gesellschaft CJZ Hanau e.V.

Eisenacher Straße 8, 61130 Nidderau-Windecken

Telefon 06187/2076160

heinz.daume@t-online.de

www.gcjz-hanau.de

© Titelbild: Museen der Stadt Nürnberg, Memorium Nürnberger Prozesse;

Foto: Christine Dierenbach

© National Archives, College Park, MD, USA



Die Hauptangeklagten im „Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess“. Im Hintergrund ist die Aufzugstür zu sehen, durch die die Angeklagten den Saal betraten.

80 Jahre Nürnberger Prozesse



Sich erinnern und verstehen

Studienfahrt
am 3. Dezember 2025

80 Jahre Nürnberger Prozesse

Sich erinnern und verstehen

Im 20. Jahrhundert wurde Nürnberg als Stadt der Reichsparteitage bekannt. Als die Stadt, in der die nationalsozialistischen Rassegesetze proklamiert wurden und in der 1942 die wissenschaftliche Konferenz stattfand, in der führende deutsche Mediziner widerstandslos die Ergebnisse von menschenverachtenden Experimenten hinnahmen. Und es ist die Stadt, in der am 20. November 1945 die Nürnberger Prozesse stattfanden.

Vor 80 Jahren am 8. Mai 1945 endete mit der Kapitulation Deutschlands der Krieg in Europa. Die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten brachte Leid und Zerstörung über Europa und die Welt. Unzählige Kriegsverbrechen begingen die Nationalsozialisten und ermordeten sechs Millionen Jüdinnen und Juden und Hunderttausende Sinti und Roma. Sie ermordeten Menschen mit Behinderung, Homosexuelle, Zeugen Jehovas und politisch Oppositionelle. Mehr als 50 Millionen Menschen verloren während des Zweiten Weltkriegs ihr Leben.

„Dass vier große Nationen, erfüllt von ihrem Siege und schmerzlich gepeinigt von dem geschehenen Unrecht, nicht Rache üben, sondern ihre gefangenen Feinde freiwillig dem Richterspruch des Gesetzes übergeben, ist eines der bedeutendsten Zugeständnisse, das die Macht jemals der Vernunft eingeräumt hat.“

Der amerikanische Chefankläger Robert H. Jackson eröffnete mit diesen Worten aus der Anklageschrift des Internationalen Militärtribunals den Prozess gegen 21 ranghohe Funktionäre des NS-Staates. Bis heute stehen sie symbolisch für die Bedeutung und den Beginn der Nürnberger Prozesse am 20. November 1945.

Mit der eintägigen Studienreise nach Nürnberg besuchen wir unter fachkundiger Führung den Schwurgerichtssaal 600 im Nürnberger Justizpalast sowie die damit verbundene Ausstellung. Zudem werden wir das Reichsparteitagsgelände besuchen.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und Sie können die Altstadt und die „Straße der Menschenrechte“ vor dem Germanischen Nationalmuseum besuchen.

Ablauf

- 7.00 Uhr** Abfahrt Hanau, Hauptbahnhof
- 11.00 Uhr** Besuch des Schwurgerichtssaals des Nürnberger Justizpalastes
- 13.30 Uhr** Besuch des Reichsparteitagsgeländes.
Von 1933 bis 1938 hielten die Nationalsozialisten in Nürnberg ihre Reichsparteitage ab.
- 15.30 Uhr** Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung
- 17.30 Uhr** Rückfahrt
- 21.00 Uhr** Hanau

Reiseleistungen

- ◆ Fahrt im modernen, klimatisierten Bus, Würz-Reisen
- ◆ Eintrittsgelder, Führungen
- ◆ Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen nicht erreicht werden, kann der Veranstalter die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 16. November 2025 vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen
- ◆ Reisepreis pro Person 60 €
- ◆ Anmeldung bis 15. November 2025
- ◆ Buchungsbestätigung-, Rechnungs- und Reiseunterlagenversand bis 20. November 2025
- ◆ Der Teilnehmerbetrag ist auf das Konto der Taunus Sparkasse Bad Homburg v. d. Höhe zu überweisen: IBAN DE92 5125 0000 0017 0016 12

Reiseleitung

Generalsekretär i.R. Rudolf W. Sirsch,
Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Frankfurt/Main

Pfarrer i.R. Heinz Daume, Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hanau

Anmeldung an

Rudolf W. Sirsch, Mobil +49 160-8223281
Email: Rudolf.Sirsch@t-online.de (bevorzugt)

Heinz Daume, Mobil +49 172-6654213
Email: Heinz.Daume@t-online.de (bevorzugt)